

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 474 992 A3**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **91110448.7**

51 Int. Cl.⁵: **C05F 3/00, C05D 3/02**

22 Anmeldetag: **25.06.91**

30 Priorität: **30.07.90 CS 3763/90**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.03.92 Patentblatt 92/12

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR IT NL

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **15.04.92 Patentblatt 92/16**

71 Anmelder: **MANEKO SPOLECNOST sr.o**
Krohova 2231
CS-162 00 Praha(CS)

72 Erfinder: **MOSTECKY, Jiri**
Praha 6
Na Petynce 32(CS)
Erfinder: **Vasicek, Alois, Dipl. Ing.**
Praha 1
Opletalova 35(CS)
Erfinder: **Mayer, Josef**
Jaroslav nad Nezarkou,
Hlavni 182(CS)
Erfinder: **Füllsack, Petr, Dipl. Ing.**
Jindrichuv Hradec,
Sidliste Vajgar 680/3(CS)

74 Vertreter: **Patentanwälte Beetz sen. - Beetz**
jun. Timpe - Siegfried - Schmitt-Fumian-
Mayr
Steinsdorfstrasse 10
W-8000 München 22(DE)

54 **Verfahren zur Behandlung von in Massenzucht von Vieh, insbesondere von Schweinen, Rind- und Federvieh, anfallender Gülle und nach diesem Verfahren hergestelltes Düngemittel mit geregelter Nährstoffdesorption.**

57 Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Behandlung von Gülle, bei welchem die thixotropen Eigenschaften der Gülle durch Zusatz von Hemizellulosen und Zucker enthaltendem Calcium- oder Magnesiumlignosulfonat geändert werden und die derart aufbereitete, zum Teil desodorierte Gülle in mehreren Teilmengen auf ein organisches oder anorganisches Sorptionsmaterial aufgebracht wird, das zwischen den einzelnen Teilmengenzufuhren durchgemischt und durchgelüftet wird. Nach Aufbringen der gewünschten Güllemenge wird das entstandene Gemisch mit das Pflanzenwachstum günstig beeinflussenden Stoffen angereichert, und dieses Gemisch dient als Düngemittel mit geregelter Nährstoffdesorption, bestehend aus (nach Gewicht) 10 bis 50 Teilen geschroteten Abfällen auf Phytomassebasis,

30 bis 60 Teilen mit 1 bis 20 Teilen Calcium- oder Magnesiumlignosulfonat aufbereiteter Gülle, 0 bis 40 Teilen Kalkstein, 0 bis 20 Teilen Ammoniumsulfat und 0 bis 20 Teilen Phosphaten.

EP 0 474 992 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 11 0448

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	US-A-4 127 383 (JOHNSTON ET AL.) * Ansprüche 1,2,4,7-9 * * Spalte 2, Zeile 19 - Zeile 24 * * Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 5, Zeile 14 * * Beispiel 1 * ---	1	C05F3/00 C05D3/02
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 14, no. 275 (C-728)14. Juni 1990 & JP-A-02 083 287 (MASAKATA KONNO) 23. März 1990	1	
A	* Zusammenfassung * ---	3,4,6-8	
A	DE-A-265 689 (STUTZER, A.) * das ganze Dokument * -----	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			C05F C05D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14 FEBRUAR 1992	Prüfer RODRIGUEZ FONTAO M.B
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	